

# RS Vwgh 2008/9/26 2008/02/0039

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.09.2008

## Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

60/02 Arbeitnehmerschutz

62 Arbeitsmarktverwaltung

## Norm

ABGB §1165;

AÜG §4 Abs1;

AÜG §4 Abs2;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 97/08/0053 E 21. September 1999 VwSlg 15230 A/1999 RS 2

## Stammrechtssatz

Selbst für den Fall des Vorliegens eines gültigen Werkvertrages zwischen Entsender und Beschäftiger kann dem wahren wirtschaftlichen Gehalt nach Arbeitnehmerüberlassung vorliegen, wenn es den Vertragspartnern nach der typischen Gestaltung des Vertragsinhaltes erkennbar gerade auf die Zurverfügungstellung von diesen Arbeitskräften ankommt. Wann dies jedenfalls der Fall ist, legt § 4 Abs 2 AÜG typisierend nach der Art einer unwiderleglichen Vermutung fest (Hinweis E 22.10.1996, 94/08/0178 und E 10.3.1998, 95/08/0345).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2008020039.X01

## Im RIS seit

23.10.2008

## Zuletzt aktualisiert am

25.01.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>